

Auf dem Rummel

Von Ksu

Dies ist eine Pokemon Shonen ai Geschichte zum Paring Touya und N aus den Spielen Schwarz und Weiß. Ich wünsche euch sehr viel Spaß beim lesen. Es wird aus der Sicht von Touya erzählt. Es spielt zu der Zeit als das Spiel beendet ist und N verschwunden ist.

Auf dem Rummel

Ich war mit Touko in der Stadt Rajiano City unterwegs. Wir liefen durch die Straßen und bummelten ein bisschen durch die Stadt. Touko musste an jedem Laden halten und gucken was es dort so alles gab. Sie redete die ganze Zeit auch auf mich ein, aber ich bekam nur die Hälfte, aus zwei Gründen, mit. Der erste war das sie viel zu schnell und zu viel redete, der zweite und wichtigere Grund ist das meine Gedanken ganz bei ihm waren. Ich hatte ihn schon eine Weile nicht mehr gesehen um genauer zu sein, seit dem Vorfall mit den 7 Priestern und ich mache mir Sorgen.

„Hörst du mir überhaupt zu?“

„Wie? Was? Entschuldige was sagtest du?“

„Mann! Touya, du bist nur noch in deinen Gedanken versunken und hörst mir gar nicht mehr zu. Was ist denn bloß los mit dir?“

„Ach Mensch, ich weiß doch auch nicht!“

„Ich hab eine Idee. Lass uns heute Abend zusammen auf dem Rummel gehen. Dann kommst du auch auf bessere Gedanken. Na wie wär's?“

„Hm warum nicht. Wir haben ja nichts anderes vor.“

„Jippi dann lass uns jetzt noch in ein Cafe gehen. Ich habe solchen Hunger!“

„Hahahaha dann lass uns mal gehen!!!!“

Am Abend so gegen 18 Uhr waren wir auf dem Rummel angekommen und liefen erst ein wenig rum. Touko zerrte mich von einem Fahrgeschäft zu nächsten und das ganze Essen durfte natürlich ich bezahlen.

„Komm lass uns jetzt mit der Achterbahn fahren!“, meinte Touko und zerrte mich schon in die Richtung.

„Ne lass mal. Fahr du alleine. Ich warte hier auf dich, ich brauche eine Pause!“

„Na gut wenn du meinst aber wehe du bist gleich nicht mehr hier.“ Sie schaute mich warnend an lief dann aber los um sich anzustellen.

«Puh endlich kann ich mal entspannen»

Endlich konnte ich mal durchatmen. Es war wirklich eine gute Idee hier her zu kommen und ich habe wirklich mal seit langem wieder richtig Spaß. Nur... aufhören an ihn zu denken das ging nicht. Es war einfach unmöglich. Ich frage mich die ganze Zeit wie es ihm ging, was er gerade macht und vor allem dem vermisst er mich genauso wie ich ihn?, denkt er manchmal an mich? oder hatte er mich schon wieder vergessen?

Ich hasste diese Seite an mir. Immer musste ich das schlimmste befürchten, mir war doch echt nicht mehr zu helfen. Mir kamen langsam die Tränen.

Plötzlich wurde ich angerempelt und hörte nur ein leises „Hör auf zu weinen“
Ich blickte erschrocken auf und schaute zu Seite, in die Richtung in die derjenige verschwunden sein musste der mich leicht angerempelt hatte.

Ich konnte nur noch einen Umriss erkennen der in der Menge verschwand.

Konnte das sein! Das war doch gerade seine Stimme, oder?

Ich lief so schnell ich konnte los und versuchte ihn einzuholen. Ich schaute nach rechts und links konnte ihn aber nicht entdecken. Ich blieb stehen und mir kamen wieder die Tränen.

Ich sah wieder auf um mich zu beruhigen und ich entdeckte ihn. Er lief etwas abseits der Menge und verschwand hinter einem Baum. Ich lief los. Rannte so schnell ich konnte. Ich hatte ihn gesehen. Zwar nur von hinten aber es konnte nur er sein. Ich lief um den Baum und stand auf einer Wiese wo man nichts mehr von dem ganzen Rummel hören konnte. Ich sah mich um aber er war nicht da.

«Dann haben mir meine Gedanken wohl doch einen Streich gespielt»

„Warum läufst du mir hinterher?!“

Ich erschrak als ich seine Stimme hinter mir hörte. Ich drehte mich um und da stand er wirklich. Er stand im Mondschein neben dem Baum und schaute mich an. Auch ich konnte ich nur anstarren und wieder kamen mir die Tränen. Er eilte zu mir und fragte „Was ist denn?“ Er streichelte mir langsam über die Wange und ich beruhigte mich langsam wieder.

Etwas später saßen wir nebeneinander am Baum und unterhielten uns. Ich fragte ihn nach einer Weile der Stille

„WO warst du denn?“

„Ich bin ein wenig durchs Land gezogen. War aber nie lang an einem Ort“

„Was hast du denn gemacht nachdem du verschwunden bist?“

„Wie schon gesagt, ich bin durchs Land gezogen um ein wenig nach zu denken. Nach alledem war ich verwirrt und musste mich erstmal wieder beruhigen.“

„Warum hast du dich nie gemeldet. Ich habe dich gesucht.“

„Ich wollte erstmal ein wenig alleine sein und nachdenken.“

„Über was hast du denn so nachgedacht?“

„Über das was ich getan hatte, wie vielen Leuten ich weh getan hatte.“ Leise konnte ich auch hören wie er noch sagte „Wie sehr ich dir weh getan hatte“

«Er hatte also doch an mich gedacht»

„Und dann habe ich noch darüber nachgedacht warum du das alles getan hast aber ich kam zu keiner Erklärung daher beschloss ich ein wenig Abstand zu dir zu halten da ich erst eine Antwort finden wollte“

Ich schaute ihn entsetzt an. DAS war der Grund warum ich ihn nicht sehen konnte.

„DU IDIOT“ Ich sprang wütend auf und schrie hin an „Ich habe mir sorgen gemacht, wollte wissen wie es dir geht. WOLLTE DICH SEHEN und du hältst dich von mir fern!“ Mir kamen wieder mal die Tränen und N sah mich entsetzt und überrascht an.

Er stand schnell auf und nahm mich in denn Arm. Er flüsterte mir ins Ohr „Es tut mir leid hör bitte auf zu weinen“ „Du hast doch gar keine Ahnung.“ Ich schob ihn von mir weg und rannte weg. Ich wollte nur noch alleine sein und er sollte mich in ruhe lassen. „Touya Warte doch“ Er lief mir hinterher. Ich schrie nur „Lass mich in ruhe“ Ich versteckte mich hinter einem Stand. „Touya wo bist du?“ N rief nach mir aber er sollte mich jetzt erstmal in ruhe lassen.

Plötzlich klingelt mein Viso Cast und ich schaute nach wer mich anruft. «Wenn es N ist gehe ich nicht rann» Es war Touko. Scheiße die hatte ich ja total vergessen. Ich nahm ab und ich dachte mein gehör platzt gleich. „ Touya WO BIST DU? Ich suche dich schon seit einer geschlagenen Stunde! Was hast du zu deiner Verteidigung zu Sagen!?“ „Touko es tut mir leid, ich wurde von jemanden angerempelt und dacht ich würde ihn kennen und lief ihm hinterher.“

„ HIN du meinst doch nicht etwa...“ „Hab ich dich endlich gefunden“ Ich zuckte zusammen und schaute auf. Über mir stand N und schaute mich etwas außer Atem an. Er packte mich am Handgelenk, zog mich hoch, nahm mir denn Viso Cast ab und sagte zu Touko „Ich muss ihn mir noch führ eine weile ausleihen. Tut mir leid Touko“ und legte auf. Erst war ich total perplex dann kam ich aber wieder zu mir „Lass mich los!“ schrie ich ihn an. „Komm mit“ meinte er nur und zog mich mit sich.

„Lass mich los, du tust mir weh“

„Nein werde ich nicht“

Er zog mich gerade Wegs auf das Riesenrad zu und zog mich in eine Gondel hinein. Erst als sich die Tür schloss ließ er mich los. „Was sollte denn das? Jetzt wollte ich alleine sein und dich nicht sehen.“

„Du hast doch überhaupt keine Ahnung wie ich mich seit dieser Zeit gefühlt habe.“

„Neee, habe ich nicht. WIE auch. Ich konnte dich ja nicht treffen. Die ganze Zeit wollte ich wissen wie es dir ging, ob es dir gut ging oder nicht. Ich habe mir sorgen um dich gemacht Ich habe dich vermisste wollte dich sehen und du hältst dich mit Absicht von mir fern. Woher sollte ich dann wiesen wie es dir geht.“

„Meinst du mir fiel das leicht. Ich dachte nur noch über dich nach. Weißt du wie oft ich dich gesehen habe und ich mich beherrschen musste nicht auf dich zu zugehen.“

Jetzt war ich noch perplexer. „Du hast mich beobachtet?“

„Ja aber immer nur durch Zufall in denn Städten Twinddreak City und Stratos City“

„Das sind die einzigen Städte in denen ich war seit ich dich nicht mehr gesehen habe.“

„ Du hast die ganze Zeit traurig ausgesehen, was war denn los?“

„Kannst du dir das denn nicht denken?“ Ich wurde immer leiser „Ich habe an dich gedacht“ Die Scharmes Röte stieg mir ins Gesicht während ich aus der Gondel heraus schaute. N sah mich die ganze Zeit nur an. Plötzlich stand er auf und kam zu mir rüber. Er hockte sich vor mir hin und drehte meinen Kopf so dass ich ihn ansehen musste.

„Meinst du das ernst?“ Er sah mich mit einen so durchdringenden Blick an das ich ganz leise wurde.

„Ja meine ich“

„Dann sag es mir genauer. Was fühlst du?!“

Ich schaute wieder beschämt zur Seite.

„Kannst du dir das denn nicht denken du Idiot!“

„Doch aber ich möchte es noch mal von dir hören“ er sagte das mit einer so sanften stimme das ich nicht mehr wieder stehen konnte.

Ich sagte es, ganz leise aber nur „Ich liebe dich“

Er fing an zu lächeln und zog mich zu sich runter. Ich war ganz verwundert dass ich gar nicht darauf reagieren konnte was jetzt geschah.

Ich spürte N's weiche Lippen auf meinen liegen. Ich konnte mich nicht bewegen. Wir verharrten wenige Augenblicke so doch dann lösten sich seine Lippen wieder von meinen.

„Was... was hat das zu bedeuten?“

„Wie meinst du das?“ N schaute mich mit einen fragenden blick an.

„Warum hast du dass getan?“

N Seufzte „Du meinst das doch jetzt nicht ernsthaft. Kannst du dir das denn nicht denken?“

Ich konnte nur mit dem Kopf schütteln.

Er grinste mich an „Ich liebe dich auch.“

«Wie konnte das sein. Ich dachte so was würde er nie für mich empfinden und jetzt hatte er mich geküsst» mir kamen die Tränen.

„Was hast du denn?“

Mit heulender stimme sagte ich „Ich bin so glücklich. Ich hätte nicht gedacht das du dich in mich verlieben würdest.“

„Idiot“ er lächelte mich an und wollte mich in seinen Arm ziehen als plötzlich die Tür aufging. So schnell er konnte sprang er von mir weg und uns beiden war das sehr peinlich.

Hoffentlich hatte uns niemand gesehen wir stiegen aus und ich wischte mir die Tränen weg.

N lief nah neben mir her. Jetzt wird er mich nicht mehr verlassen.

„Da bist du ja!“

Touko stand plötzlich vor uns und schaute mich etwas genervt an.

„Oh Touko ähm...“

„Was hast du zu deiner Verteidigung zu sagen Touya. Ich habe dich fast einen Stunde lang gesucht!“

„Es tut mir wirklich leid Touko“

„Das ist wohl meine schuld“ meldete sich N zu Wort.

„Was habt ihr denn gemacht?“

„Ähm... also“ wie sollte ich ihr das denn jetzt nur erklären. Hilfe suchend schaute ich zu N. Er erkannte wohl meine Hilfe rufe und er machte es ganz einfach.

Er griff nach meiner Hand, hielt sie fest und grinste Touko an.

Erst schaute sie etwas verdatert, begriff dann aber und meinte

„AH verstehe das heißt dann ja wohl das du von nun an mit uns Reisen wirst, oder?“

„Sieht wohl so aus.“

ENDE

